

Angebote für Jugendgruppen und Schulklassen



Unsere Angebote für
Jugendliche online!

Menschen in Bewegung – Migration und Integration

„Warum verlassen Menschen ihre Heimat?“ ist die Kernfrage der Ausstellung, die Ursachen wie Klimawandel, gewalttätige Konflikte, Suche nach Arbeit und Ausbildung aufgreift und verschiedene Migrationsformen thematisiert. Die Ausstellung (7 Roll-Ups) mit Begleitprogramm sensibilisiert junge Menschen für die komplexen, globalen Zusammenhänge von Migration und Integration.

Format: Ausstellung, Vortrag und Workshops in Präsenz
Dauer: 45 bis 90 min (Vortrag/Ausstellungsführung),
1,5 bis 4 Stunden (Workshop)

Migration und Integration

Im Dokumentarfilm „Wir sind jetzt hier“ erzählen sieben junge Männer vom Ankommen in Deutschland. Durch die Online-Filmschau und das anschließende Gespräch mit den Filmemacher_innen und Protagonist_innen werden Schüler_innen und Jugendgruppen für die Geschichten von Menschen mit Fluchterfahrung sensibilisiert und zur Auseinandersetzung mit den Themen Flucht, Migration und Integration angeregt.

Format: Filmvorführung & Gespräch (Online)
Dauer: 90 min



**DEMOKRATIE BRAUCHT
JUNGE DEMOKRATINNEN
UND DEMOKRATEN!**



Rechtsextremismus bekämpfen

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ zeigt die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft auf und thematisiert die Gefahr, die vom Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenwürde ausgeht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Situation in Bayern.

Die Ausstellung besteht aus drei Schautafeln, einem Medien-tisch und Textwürfeln. Sie ist interaktiv konzipiert und wird durch ein Begleitprogramm mit Workshops und Vorträgen eingerahmt.

Format: Ausstellung und Workshops in Präsenz
Dauer: 45 bis 90 min (Vortrag), 1,5 bis 4 Stunden (Workshops)



„Auschwitz. Mahnmal. Heimat“ – Unterrichtsmaterialien

Auschwitz ist ein Ort, der sich ewig ins Gedächtnis der Welt eingebrannt hat. Wir gedenken der mehr als eine Million Kinder, Frauen und Männer, die dort von den Nationalsozialisten ermordet wurden.

Die Künstlerin Monika Mendat, deren Mutter aus Oświęcim (Auschwitz) stammt, beschäftigt sich unter dem Titel „Auschwitz. Mahnmal. Heimat“ mit Gedenken und Verantwortung. In Kooperation mit Monika Mendat stellen wir Unterrichtsmaterialien zur freien Verfügung.

Gespräche mit Zeitzeug_innen des Holocaust

Gespräche mit Zeitzeug_innen des Nationalsozialismus ermöglichen, was Geschichtsbücher alleine nicht können: Sie interagieren mit den Jugendlichen und schaffen einen emotionalen Zugang zu einem schier unvorstellbaren Thema wie dem Holocaust. Wir bieten Raum zum Reflektieren über die deutsche Vergangenheit und über die heutigen demokratischen Herausforderungen. Die Gespräche werden in regelmäßigen Abständen angeboten, wie zu den Jahrestagen der Novemberpogrome und der Befreiung des KZ-Auschwitz am 27. Januar.

Format: Präsenz und Online
Dauer: 60 bis 90 Minuten

Nationalsozialismus, Widerstand und Zivilcourage

Die Ausstellung (31 Roll-Ups) zu Oskar und Emilie Schindler regt an, sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Oskar und Emilie Schindler retteten 1200 Verfolgte vor dem Tod. Die Schindler-Biografin Erika Rosenberg informiert in ihrem Vortrag über die Werte und Entscheidungen, die Oskar und Emilie Schindler zu ihrer Heldentat bewegten und kommt mit den Jugendlichen über heutige Formen von Zivilcourage ins Gespräch.

Format: Ausstellung und Vortrag in Präsenz oder Online
Dauer: ca. 2 Stunden

Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!

Das Planspiel Kommunalpolitik ist Politik erlernen und erleben im Komplettpaket: Erst Infos und Übungen im Rollenspiel, dann eigenes Erarbeiten von Anträgen und Anfragen mit Unterstützung von Kommunalpolitiker_innen. Zum großen Finale werden die Jugendlichen selbst zu Gemeinderät_innen und diskutieren ihre Anträge mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin im Rathaus. So lernen Jugendliche die Abläufe der Kommunalpolitik kennen, Kompromisse zu finden und zu argumentieren.

Format: Planspiel in Präsenz
Dauer: 3 Tage à 5 Stunden

Gelebte Demokratie an der Schule

Die Schüler_innenvertretungsarbeit (SV) oder Schüler_innen-Mitverantwortung (SMV) an Schulen ist oft die erste Gelegenheit für Jugendliche, eine Interessenvertretung kennen zu lernen und sich zu engagieren. Mit Workshops für SV-en, zur Klassensprecher_innenwahl, Fortbildungen für SV-Begleiter_innen unterstützen wir Mitbestimmung an der Schule, bieten leicht verständliche Informationen und gut umsetzbare Praxistipps.

Format: Workshop in Präsenz
Dauer: ca. 7 Stunden



Europa

Viele Herausforderungen können wir nur gemeinsam in Europa lösen. In verschiedenen Workshops wird Grundlagenwissen zum politischen System der EU vermittelt und die Beziehungen unter den Mitgliedsländern sowie den Beitrittskandidaten dargestellt. Energie-, Migrationspolitik spielen ebenso eine Rolle, wie Krieg und Frieden in Europa. Wie die Wahl des Europäischen Parlaments abläuft und was auf europäischer Ebene entschieden wird, können sich die Schüler_innen im Workshop „Rettet die Wahlen“ erarbeiten.

Format: Workshops in Präsenz

Dauer: 1–2 Tage

Solidarisch-ökologischer Wandel

Der Klima-Parcours bietet Mittelschüler_innen die Chance, sich in einem Workshop zu den Themen Fast Fashion, Ernährung und Mobilität mit dem eigenen Ressourcenverbrauch auseinanderzusetzen und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. In der anschließenden konsumkritischen Stadtführung lernen die Schüler_innen Zusammenhänge zwischen Globalisierung und den Orten des Wandels in ihrer Stadt kennen. In Kooperation mit der Europäischen Akademie Bayern e. V.

Format: Workshop und Stadtführung in Präsenz

Dauer: ca. 4 Stunden



Rettet die Wahlen!

Wer die Wahl hat, sollte gut vorbereitet sein! Warum ist es wichtig, das Wahlrecht zu nutzen? Wie sieht ein Wahlzettel aus? Worüber entscheiden der Landtag oder Bundestag und was hat das mit dem Leben von Jugendlichen zu tun? Im Workshop lernen Jugendliche demokratische Prozesse rund ums Wählen kennen und setzen sich mit den Wahlprogrammen der Parteien auseinander. Der Workshop ist besonders geeignet für Erstwähler_innen und kann in Wahljahren angefragt werden.

Format: Workshop in Präsenz

Dauer: 5 Stunden



Wer wir sind

Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten – und um lebendig zu bleiben, besonders auch junge Menschen, die mitreden und Politik und Gesellschaft mitgestalten. Mit unserer Bildungsarbeit wollen wir junge Menschen auch an Schulen für Demokratie gewinnen und vermitteln Know How, um die eigene Stimme einzubringen. Unsere Angebote sind beteiligungsorientiert, machen Spaß und laden auf unterschiedlichen Wegen ein, sich mit aktuellen Themen zu beschäftigen.

Als politische Stiftung arbeiten wir gemeinnützig, parteiunabhängig und durch öffentliche Mittel gefördert mit dem Auftrag, Demokratie zu stärken. Unsere Wertorientierung für ein demokratisches und solidarisches Miteinander verbinden wir mit den Prinzipien des „Beutelsbacher Konsenses“ für politische Bildung in einer demokratischen Gesellschaft.

Unsere Jugendangebote sind offen für alle jungen Menschen ab ca. 14 Jahren und kostenfrei.